

Curling | 27. November 2008

Adelboden siegt vor Beatenberg und Interlaken

Chästurnier in der Eishalle Matten

Adelboden gewinnt das Chästurnier des CC Beatenberg. 16 Teams kämpften in der Eishalle Matten um ein mehr oder weniger grosses Stück Käse.



Die Adelbodner haben sich zwei grosse Bergkäse vor der Nase der Beatenberger und Interlakner weggeschnappt (vlnr): Andreas Rufer (Lead), Hanspeter Trachsel (Skip), Thomas Ramseyer (Second), Christian Durtschi (Third)

Foto: Eingesandt

Am Chästurnier des Curlingclubs (CC) Beatenberg vom 22. und 23. November in der Eishalle Matten spielten 16 Teams. Vor der Finalrunde bestritt jede Mannschaft drei Gruppenspiele. Nach diesen standen noch zwei Teams mit dem Punktemaximum an der Spitze der Rangliste. Im Finalspiel setzte sich das Team Adelboden klar gegen Interlaken/Michel durch. Adelboden erhielt für den Turniersieg einen Pokal und zwei Laibe Käse als Belohnung. Als bestes Team aus dem Mikrokosmos Jungfrau kam Beatenberg/Hans auf Rang zwei. Die Spiele waren durchwegs fair, zum Teil mit knappen, zum Teil mit klaren Resultaten. Der CC Beatenberg freut sich über die gelungene Durchführung des 13. Chästurniers.

Harte Arbeit mit Käse belohnt

Alljährlich im November lädt der CC Beatenberg ein zu diesem traditionellen Turnier. Als Preis winkt für jedes Team Käse. Für den Sieger gibt es zwei ganze Laibe feinsten Bergkäse, für die Ränge zwei bis acht je einen. Als Trostpreis erhalten die weiter hinten klassierten ein Mutschli. Wie kommt der CC Beatenberg zu so viel Käse? Jeweils im Frühsommer oder im Herbst trifft sich der Club zum «Gmeinwärc». Einen ganzen Tag lang pflegen die Mitglieder Alpweiden und befreien sie von Steinen, Büschen und Ästen. Pro Stunde geleistete Arbeit gibt es ein Kilo Käse. So kamen in diesem Jahr ganze 88 Kilogramm zusammen.

Pressedienst

Rangliste

1. Adelboden (Skip Hanspeter Trachsel, Christian Durtschi, Andreas Rufer, Thomas Ramseyer), 8 Punkte, 17 Ends, 32 Steine; 2. Beatenberg 2 (Skip Hans), 6, 19, 32; 3. Interlaken 2 (Michel), 6, 16, 35; 4. Team Feuz (Feuz), 6, 15, 22; 5. Beatenberg 3 (Michel), 5, 20, 38; 6. Blauweiss Luzern (F. Egger), 5, 18, 35; 7. Oberhasli (K. Glarner), 4, 19, 34; 8. Thun-Rotweiss (Beindorff), 4, 18, 31; 9. Zytglogge (Bühlmann), 4, 15, 27; 10. Interlaken 1 (Termignone), 4, 13, 22; 11. Interlaken 3 (Söli), 3, 16, 29; 12. Beatenberg 1 (Demuth), 3, 15, 23; 13. Thun-Kyburg 2 (Kratzer), 2, 15, 21. 14. Thun-Kyburg 1 (Gempeler), 2, 13, 27; 15. Hüsi Oldies (Storr), 2, 13, 21; 16. Thun-Kyburg (Glaser), 0, 9, 16.